

Konvertieren und Modifizieren von Schriften



Vorwort

Aus aktuellem Anlass (Einstellung des Supports von PostScript Type 1 Schriften in der Creative CCloud ab Januar 2023), stellen sich sehr viele User die Frage: "Darf und wie kann ich Type 1 Schriften in True- oder OpenType konvertieren?"

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie Wissenswertes zum Thema »Konvertieren und modifizieren von Schriften«. Ich hoffe es hilft Ihnen bei Ihrer Entscheidungsfindung weiter.

Für Fragen können Sie mir sehr gerne eine Mail an dsimanek@artoption.de schreiben.

Herzliche Grüße

Dirk Simanek
(CTO, Artoption GmbH)

Inhalt

1.	Grundsätzliches zum Konvertieren von Schriften	4
2.	Die technische Restriktion	5
3.	Die rechtliche Restriktion	6
4.	Schriften konvertieren	7
4.1	Hinweise zur Konvertierung zwischen verschiedenen Schrift- Formaten	8
4.1.1.	TrueType (.ttf) zu OpenType	8
4.1.2.	PostScript Type1 zu OpenType (PS)	8
4.1.3.	TrueType Mac zu TrueType (.ttf)	8
4.1.4.	PostScript Type1/OpenType PS zu TrueType/OpenType TT und umgekehrt	9

1. Grundsätzliches zum Konvertieren von Schriften

Beim Konvertieren und Modifizieren von Schriften gibt es technische und rechtliche Restriktionen, die beachtet werden sollten.

Das Öffnen, Speichern, Modifizieren und/oder Konvertieren von Dateien empfinden die meisten von uns als Selbstverständlichkeit. Viele Programme haben ihr eigenes, natives Dateiformat (psd//ai/indd, usw.), das speziell darauf ausgelegt ist, beliebig oft geöffnet und bearbeitet werden zu können. Der Begriff »offenen Daten« wird in diesem Zusammenhang oft gewählt. Die Inhalte können einzeln bearbeitet und abgelegt werden.

Bei Austauschformaten (tiff, pdf, png, usw.) wird auf bestimmte Funktionalitäten verzichtet. Somit wird eine maximale Kompatibilität mit anderen Programmen erreicht. Viele Austauschformate lassen sich zudem ohne »Qualitätsverluste« bearbeiten.

TIF- und PNG-Bilder zum Beispiel, können ohne jeglichen Qualitätsverlust in einem beliebigen Bildbearbeitungsprogramm geöffnet und im gleichen, oder in einem anderen Bildformat gespeichert werden.

Die meisten Grafikanwender erwarten diese Funktionalität (öffnen und modifizieren) ebenfalls von Schriftformaten wie TrueType oder OpenType. So schleicht sich sehr schnell der Gedanke ein, das PostScript Type 1 Schriften problemlos mit Font Editoren konvertiert werden können. Ich möchte auf den folgenden Seiten auf zwei grundlegende Problemfelder hinweisen.

plett verworfen werden. Die Verarbeitung der Umriss-Beschreibung von Buchstaben, lassen sich problemlos verarbeiten. Das Öffnen und Modifizieren richten keinerlei sichtbaren Schaden an. Ganz anders verhält es sich zum Beispiel bei den Hinting-Informationen. Einfach erklärt beschreiben Hinting-Informationen die Qualität (Dicke des Buchstabens) der Schrift unter unterschiedlichen Auflösungsbedingungen.

Beispiel:

Enthält der ausgewählte Font eine manuelle Bildschirmoptimierung, kann diese Information schon durch das Öffnen des Fonts zerstört werden. Wenn Sie also an einer vorinstallierten Systemschrift Änderungen vornehmen, wird meistens die Qualität der Bildschirmdarstellung deutlich reduziert.

3. Die rechtliche Restriktion

Schriften unterliegen in aller Regel Nutzungsbedingungen, der so genannten EULA. Eine Modifikation ist bei kommerziellen Schriften in den meisten Fällen ausgeschlossen.

Beispiel aus einer EULA:

»Modifikationen der Schriften-Software sind nicht gestattet, auch wenn Sie notwendig sind, um persönliche Designanforderungen zu erfüllen. Sollte der Lizenznehmer Modifikationen wünschen, dann ist das Einverständnis vom Schriftanbieter einzuholen.«

Um einen Lizenzverstoß zu verhindern, ist es erforderlich, dass Sie die EULA genauestens überprüfen. Wenn eine Modifikation in Frage kommt, sollten Sie dies am besten mit dem Anbieter direkt klären. In der Regel entstehen hier Kosten und es löst auch nicht das Adobe PostScript Type 1 Problem ab Januar 2023. Die konvertierten Post-Script Type 1 Schriften müssen nach der Modifizierung immer noch in InDesign und/oder Illustrator ausgetauscht werden.

Wenn eine Modifikation gestattet ist, stehen Ihnen dafür verschiedenste Font Editoren zur Verfügung. Zu den gängigsten, mir bekannten, kommerziellen Editoren zählen FontLab Studio, TransType Pro und Fontographer, Glyphs.

4. Schriften konvertieren

Aus dem bekannten aktuellen Anlass, ist ein Konvertieren der Post-Script Type 1 Schriften oftmals gewünscht. Für das Konvertieren von Fontformaten können Sie die oben genannten Font Editoren benutzen oder andere für diesen Zweck entwickelten Programme. Des Weiteren existieren Online-Dienste zur Konvertierung von Schriften. Mit den Online-Diensten habe ich bisher keine Erfahrungen sammeln können und bitte daher, dass Sie dazu ihre eigenen Nachforschungen anstellen.



4.1 Hinweise zur Konvertierung zwischen verschiedenen Schrift-Formaten

4.1.1. TrueType (.ttf) zu OpenType

Durch eine Konvertierung von TrueType zu OpenType, ist in der Regel nichts zu gewinnen. Die TrueType-Spezifikationen bildet eine Teilmenge der OpenType-Spezifikationen.

4.1.2. PostScript Type1 zu OpenType (PS)

Bitte beachten Sie, dass alte PostScript-Schriften jeweils nur auf PC oder Mac installierbar sind. Eine Konvertierung (z. B. TransType Pro) in das PostScript-basierte OpenType-Format ist i. d. Regel verlustfrei möglich. Einige OpenType-Funktionen können während einer Konvertierung ergänzt werden.

Verlässt eine dieser »alten« Type1 Schriften ihren Mac, sind diese zerstört. Eine Konvertierung sollte daher direkt am Mac erfolgen.

Hinweis:

Windows-Type1-Fonts (.pfb/.pfm) lassen sich ohne Konvertierung in Adobe-Anwendungen wie z. B. Adobe InDesign am Mac verwenden. Dazu müssen Sie die Fonts nur in den Font-Ordner der Anwendung im Verzeichnis »Programme« kopieren.

4.1.3. TrueType Mac zu TrueType (.ttf)

Die TrueType-Schriften für den Mac, verhalten sich gleich zu den »alten« Type1 Schriften für den Mac. Sie können nur auf dieses Betriebssystem eingesetzt werden. Eine Konvertierung zu ».ttf« macht dann Sinn, wenn die Fonts plattformübergreifend einsetzbar sein sollen.

Seit Mac OS X sind die »Windows-True-Type-Schriften« plattformübergreifend einsetzbar und müssen daher nicht konvertiert werden.

4.1.4. PostScript Type1/OpenType PS zu TrueType/OpenType TT und umgekehrt

Eine Konvertierung zwischen den Outline-Technologien PostScript- und TrueType sind nicht zu empfehlen. Es gibt CAD- und/oder Online-Programme, die nur mit TrueType-Outlines umgehen können. In diesem Fall kann eine Konvertierung ein Lösungsansatz sein, um plattformübergreifend zu arbeiten. Eine genaue Kontrolle ist unumgänglich. Langfristig ist eine Lizenzierung neuer Schriften zu empfehlen.

Die Konvertierung zwischen PostScript-Outlines und TrueType-Outlines ist in der Regel fehlerbehaftet und daher in der Praxis nicht empfehlenswert. Die Umrisse der Buchstabenformen können leicht verändert werden. Oftmals ist die Bildschirmoptimierung nicht mehr funktionsfähig, da es sich um grundverschiedene Technologien handelt.

Nicht vergessen:

Eine Konvertierung und/oder Modifizierung ihrer Schriften, setzt eine Lizenzbestimmung voraus, die dies ausdrücklich erlaubt!

Online PDF-Prüfung & PDF-Korrektur

Für Copyshops, Druckereien, Agenturen und jeden, der PDF-Daten für den Offset-, Digital-, Großformat- und Zeitungsdruck fehlerfrei vorbereitet: 3CPDF für die fixe Prüfung und Korrektur von PDF-Druckdateien. Cloudbasiert, plattformunabhängig, verlässlich.

Sparen Sie Zeit, Nerven und Personalkosten mit dieser revolutionären deutschen Softwareentwicklung. Übergeben Sie 3CPDF per drag 'n' drop ein PDF in den Uploadbereich und erhalten Sie in wenigen Sekunden ein korrigiertes, druckfähiges Ergebnis.

ITA Systeme Angebot

 **3CPDF**

- 5 GRATIS -

- Fünf vollwertige Uploads pro Monat* dauerhaft gratis.
- Technische Neuerungen und Funktionsupdates inklusive.
- Abo Upgrade jederzeit aus der App heraus möglich
- Monatlich kündbar



<https://app.3cpdf.com/reseller/ITA>

*Nicht verwendete Uploads verfallen am Ende des Monats.

www.ita-systeme.de/3CPDF

CHECK ✓ FiX ✓ PRINT ✓



Konvertieren und Modifizieren von Schriften



Kontakt

ITA Systeme GmbH & Co. KG

<https://www.ita-systeme.de>

Dirk Schmiege

schmiege@ita-systeme.de

+49 1722663366



Kontakt

Artoption GmbH

<https://www.artoption.de/de>

Dirk Simanek

dsimanek@artoption.de

+49 1794413418